

Einstimmiger Beschluss Nr. 52-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Einstellung der Mittel für das Café Schweizer Viertel für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) auf, Planungssicherheit für das Café Schweizer Viertel zu schaffen, die wegfallenden, bzw. bereits weggefallenen Mittel der Arbeitsmarktförderung zu kompensieren und die entsprechende Haushaltsstelle einzurichten, bzw. sich für eine gesicherte Finanzierung einzusetzen und zu ermöglichen.

Begründung:

Das Café Schweizer Viertel hat sich als Anlaufpunkt im entsprechenden WiN-Gebiet etabliert. Als Beschäftigungsort richtet sich das Café an Frauen, die von Erwerbslosigkeit und sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Sie werden im Projekt von zuvor erwerbslosen Frauen mit Berufserfahrung unterstützt. Das Café ist auch als sozialer und integrativer Treffpunkt aus dem Quartiersleben nicht mehr wegzudenken. Während einer Beiratssitzung Anfang Mai 2025 wurde den Stadtteilpolitiker:innen „beiläufig“ übermittelt, dass für die Beschäftigten „vorsorgliche Kündigungen“ ausgesprochen worden seien. Ohne Beschäftigungsmöglichkeiten wird diesem Ort der wichtigen sozialen Infrastruktur der Boden des Funktionierens entzogen.

Bremen, 26. Mai 2025

gez. Kemp
(SPD-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)

zuständige Ressorts:

- Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration